



## Es wird gebastelt

Unsere Erste-Klasse-Malaktion ist seit mittlerweile sieben Jahren fester Bestandteil in den ersten Wochen unserer Schulanfänger und startet traditionell mit Beginn des neuen Schuljahres. Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr mit fast 1000 Erstklässlern und Vorschulkindern freuen wir uns auf die siebente Auflage des Wettbewerbs, der in diesem Jahr unter dem Motto „20 Jahre Stadtwerke Schwerin“ steht.

Das besondere an der diesjährigen Aufgabe ist, statt mit Pinsel und Farbe bunter Bilder zu malen, dieses Mal mit Bastelkarton und Klebstoff bekannte Stadtwerke-Gebäude wie das Heizkraftwerk Schwerin-Süd oder den Wasserturm Neumühle nachzubauen.

Damit ihr unsere Anlagen und Gebäude richtig kennenlernt, kommt unser Maskottchen Alex mit der Dozentin May Hempel in diesen Tagen und Wochen zu euch in die Schule bzw. Kita. Und selbstverständlich bringen sie euch auch die notwendigen Utensilien zum Basteln mit.

Die diesjährige Erste-Klasse-Aktion startete bereits am 16. September im Wasserwerk Neumühle. Ihr habt zum Basteln nun bis zum 15. November Zeit. Schickt uns dann eure Kunstwerke und wir werden mit einer großen Jury die Sieger ermitteln. Für die Auszeichnung der Gewinner und die Übergabe der Preise wird die traditionelle große Abschlussveranstaltung für alle teilnehmenden Kinder im Dezember vorbereitet. Darauf könnt ihr euch alle freuen.

**Dann gilt es:**

**Start frei zur  
Erste-Klasse-Malaktion 2011!**



## Inhalt

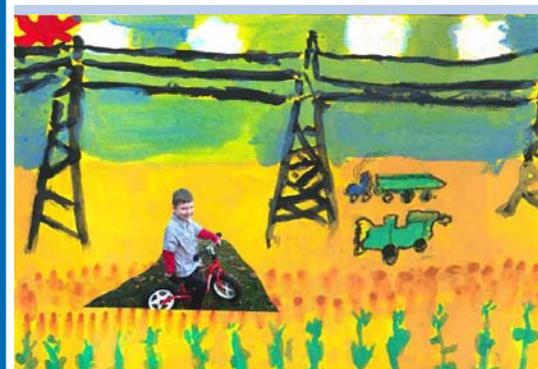


**Erste-Klasse-Malaktion**  
**20 Jahre Stadtwerke Schwerin**  
**Zukunft planen • Nachrichten**



## Schulportal

Wer mehr zum Thema Schule & Co. wissen möchte, der findet unter [www.swsn.de/schulportal/](http://www.swsn.de/schulportal/) weitere interessante Informationen





# CHRONIK

## ZWANZIG JAHRE STADTWERKE SCHWERIN

### Stadtwerke können ihre Arbeit beginnen

#### Verträge über Strom, Gas und Wärme unterzeichnet

Die ersten Verträge für die künftige Energieversorgung der Stadt wurden gestern im Rathaus unterzeichnet. Dabei sind die neu gegründeten Stadtwerke als Auftraggeber für die Versorgung Schwerins mit Strom, Gas und Fernwärme zu übernehmen. Weitere Vereinbarungen werden folgen.

Um eine ganz entscheidende Frage gleich vorwegzunehmen: Für den Schweriner Bürger ändert sich wenig. Die Versorgung der Stadt und ihrer Stadtwerke mit etlichen

Unterstützung erfolgt gemacht wurde, was in erster Linie ein Verwaltungsakt, der allerdings auf lange Sicht die Energie der Landeshauptstadt leichter beschaffen kann. Um es auch noch mit den Worten

der Parlamente zu sagen: Unterstützung werden die Kommunalverträge für Strom und Gas sowie der Gastabgabevertrag für Fernwärme. Mit der Unterzeichnung von 130 Jahren Unterzeichnung der beiden Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin, Hans-Joachim Kähler und Eckhard Grottel, wurden diese Unternehmen offiziell gegründet. Die Landeshauptstadt ist verantwortlich für die Energieversorgung der Landeshauptstadt. Die Gewinne, die dabei erzielt werden, gehen der Stadt, die damit z.B. die notwendigen Staatsausgaben für den Nahverkehr und die Industrie- und Hafenbahn bezahlen kann. Diese Bereiche werden ebenso wie die Wasserversorgung auch in den nächsten 20 Jahren in den entsprechenden Bereichen. Tätigen der Arbeit zumindest über dem Strom. Das verarbeitete Wasser, das die Räder der überkommenen Werke, so künftig selbst erzeugen, erhalten es. Mit diesem Umstand werden Heizkraftwerke gebaut werden müssen. Mit diesem Umstand werden keine neue Fernwärme- und Strom auf einem Stromerzeugungsstandort



Die Verträge werden unterzeichnet.

Foto: Mischowatz

Mit dem Beschluss der Stadtvertreter am 24. Mai 1991 begann die Gründung der Stadtwerke Schwerin. Am 8. August 1991 wurde die Gesellschaft dann durch den Eintrag ins Handelsregister offiziell gegründet. Damit knüpfte Schwerin wieder an die erfolgreiche Tradition kommunaler Daseinsvorsorge an. Man war sich einig, dass die Versorgung der Stadt mit Strom, Gas, Wasser und Wärme in kommunale Hände gehörte.

Die Geschichte der Versorgungswirtschaft lässt sich bis in das 19. Jahrhundert zurückverfolgen. Im Jahre 1855 erhielt die Stadt das erste Gaswerk, das Schwerin bis 1980 mit Gas versorgte. Mit dem Bau des Wasserturms und des Wasserwerks in Neumühle sowie der Anlage einer Kanalisation Ende des 19. Jahrhunderts wurde Schwerin wieder eine saubere Stadt. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war die Stadt endgültig in der Moderne angekommen, denn 1904 wurde das E-Werk am Pfaffenteich gebaut und zwanzig Jahre später verlegte man von diesem E-Werk

die erste Fernwärmeleitung der Landeshauptstadt. Heute sind die Stadtwerke Schwerin ein Verbund von mehreren Einzelunternehmen, die vorrangig in der Landeshauptstadt die Einwohner, Institutionen und Betriebe mit Strom, Fernwärme, Erdgas und Trinkwasser versorgen, sich um die Abwasserentsorgung kümmern und viele weitere kommunale Dienstleistungen anbieten.

Dazu gehört auch der Nahverkehr in Schwerin. Das Schweriner Strom- und Gasnetz wird von der Netzgesellschaft Schwerin betreut. Auch das Sport- und Wellnesszentrum belasso ist ein Unternehmen der Stadtwerke Schwerin.

Die Stadtwerke und ihr konsequentes Engagement haben sich für die Kunden ausgezahlt. Der Wirtschaftstandort Schwerin profitiert von günstigen Strompreisen und die Bürger von sozialen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten, die mit Unterstützung der Stadtwerke stattfinden. Das Bekenntnis der Stadtwerke zu ihrer Stadt stärkt die lokale Wirtschaft.

### Neustädtisches Palais

Im Jahre 1991 tagten in diesem Gebäude die Schweriner Stadtvertreter und beschlossen die Gründung der Stadtwerke Schwerin.



### E-Werk am Pfaffenteich

1904 gebaut, versorgte das E-Werk die Innenstadt Schwerins mit Strom. Im Jahre 1908 wurde von hier aus der Strom für die elektrische Straßenbahn geliefert und im Jahre 1924 führte die erste Fernwärmeleitung Schwerins von hier aus bis in die Friedrichstraße.



### Der heutige Hauptsitz des Stadtwerkeverbundes

Am 24. Januar 1996 erfolgte die feierliche Übergabe des neuen Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Schwerin in der Eckdrift 43-45.



Wer es genauer wissen möchte, kann sich in der Ausstellung im Foyer der Stadtwerke Schwerin am Standort Eckdrift 43 – 45 informieren.



Zukunft planen

# Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Anhand von Monitorbildern wird ein Kanal überprüft



**GEHT MIT UNS AN DEN START**  
UND BEWERBT EUCH BIS 31.10.2011

## Voraussetzungen:

- ein guter Realschulabschluss
- gute Kenntnisse in Englisch, Mathematik, Physik und Chemie
- technisches Verständnis
- sicherheits- und umweltbewusstes Denken und Handeln
- Motivation und Lernbereitschaft

## Ausbildungsbeginn:

1. September 2012

## Ausbildungsdauer:

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und endet mit der Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der IHK zu Schwerin.

## Wir bilden 2012 in folgenden Berufen aus:

- Bürokauffrau/-mann
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Mechatroniker/in
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Bachelor of Arts (B. A.), Duales Studium Betriebswirtschaft

## Die Tätigkeit im Überblick

Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice reinigen, überwachen und warten Abwasserleitungen und -kanäle, Behälter und Abwasserbauwerke in Industriebetrieben sowie im privaten und öffentlichen Bereich.

Hauptsächlich arbeiten Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice in Betrieben der Abwasserwirtschaft, z.B. bei der Wartung und Reinigung von öffentlichen oder privaten Abwasser- und Kanalsystemen, Faulbecken oder Sickergruben. Auch in Industriereinigungsbetrieben sind sie beschäftigt. Darüber hinaus sind sie in den Firmen der Abfallwirtschaft tätig, beispielsweise bei Entsorgungsbetrieben.

## Ausbildungsorte:

- Unternehmensbereiche der WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH
- Berufliche Schule Nordvorpommern in Ribnitz-Damgarten
- UFAT Bildungswerk e. V. in Wöbbelin

## Ausbildungsinhalte u. a.:

- Planen, Überwachen, Steuern und Dokumentieren technischer Abläufe
- Überprüfen abwassertechnischer Anlagen durch Inspektionsgänge und mit ferngesteuerten Spezialkameras
- Kontrolle der Netze und Systeme auf Ablagerungen, Verunreinigungen und Schäden

- Reinigen industrieller oder abwassertechnischer Anlagen unter besonderer Berücksichtigung des Arbeits- und Umweltschutzes und Anwendung hydromechanischer, mechanischer und elektromechanischer Verfahren
- Mitwirkung bei der fachgerechten Entsorgung von Rückständen
- Bedienung und Wartung von Maschinen, Anlagen und Geräten
- Beseitigung von Störungen und Schäden
- Überwachung und Dokumentation der Einhaltung rechtlicher Anforderungen
- Probennahme nach unterschiedlichen Verfahren
- Herstellung, Trennung sowie Berechnung von Stoffgemischen

Stadtwerke Schwerin GmbH | Bereich Personal  
Eckdrift 43 – 45 | 19061 Schwerin  
E-Mail: [ausbildung@swn.de](mailto:ausbildung@swn.de) | Telefon: 0385 633-1220  
[www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de)

## Nachrichten

### Figurentheater „Petermännchen“

Am 28. September feierten die Stadtwerke im Festsaal des Schweriner Schlosses mit vielen kleinen und großen Gästen die Premiere des Figurentheaters „Petermännchen“. Zur Eröffnung begrüßte der Geschäftsführer Dr. Josef Wolf die Besucher und auch die Oberbürgermeisterin, Angelika Gramkow lies sich diese Gelegenheit nicht nehmen. Zur musikalischen Einstimmung begrüßten die Kinder der Kita Kirschblüte die Gäste mit dem Petermännchenlied. Und dann ging es endlich los. Das Figurentheater „Ernst Heiter“ zeigte die Geschichte des kleinen Schlossgeistes auf der Puppenbühne. Der Schweriner Poltergeist erzählt die Geschichte vom verwunschenen Dornröschen, wie er sie erlebt hat und erinnert sich dabei an sein eigenes Schicksal.

Dabei gibt er auch Antworten auf viele Fragen, so auch, wann er rote, schwarze und wann er weiße Kleidung trägt.

In 45 Minuten erfährt der Besucher auf spielerische Art und Weise viel Wissenswertes aus der Regionalgeschichte Mecklenburgs und der Stadtgeschichte Schwerins. Und deshalb kann man das Puppentheaterstück ab sofort buchen. (siehe Kontaktbox)



### Figurentheater Ernst Heiter Katharina Sell & Frank Hirsch

Waldweg 6 (ehem. Dorfstraße 37)  
17192 Alt Schönau  
Tel/Fax: 03 99 34 / 7545  
Funk: 0172 / 156 25 58

E-mail: ernst-heiter@freenet.de  
Internet: www.ernst-heiter.de

### Tee kochen mit Muskelkraft

Habt ihr euch schon mal gefragt, wie viel Energie in einer Tasse Tee steckt? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Energie werden in der 3. Auflage des Schulprojektes „Schweriner Energieexperten“ beantwortet, die im Oktober beginnt.

Schritt für Schritt bringt euch der Energieexperte Dr. Michael Vollmer den Antworten näher. Dabei könnt ihr viel über die kleinen und größeren Geheimnisse der Energiegewinnung, -erzeugung und -verteilung erfahren und lernen.



Alle am Projekt beteiligten Schüler bekommen so praktisch und aktiv einen Einblick auch für die besonderen Anforderungen, wenn es um den Schutz der Umwelt und vor allem des Klimas geht.

Einer der Höhepunkte wird dann auch das Wasserkochen mit dem Energiefahrrad sein. Wie das geht, seht ihr selbst – wenn ihr dabei seid und mitmacht.

## Gewinnspiel

Wer sich von Euch in seiner Heimatstadt Schwerin auskennt, weiß sicher wo sich das E-Werk befindet?



Die Lösung schickt ihr bis zum 31. Oktober 2011 per E-Mail an: [alex@swn.de](mailto:alex@swn.de) oder per Post an: Stadtwerke Schwerin „Schulforum“, Eckdrift 43 – 45, 19061 Schwerin

Unter allen richtigen Einsendungen werden fünf Alex-Überraschungspakete verlost.

### Auswertung Gewinnspiel 2 / 2011

Lösung: Fiete

### Preisträger der letzten Ausgabe:

Julia Peters, Horst Jahnke, Ben Sievert, Vanessa Fiedelmeier, Gisela Boldt

## Kontakt

Steffen Wild  
Schulkontakte

Telefon 0385 633 1868

Fax 0385 633 1282

E-Mail [kommunikation@swn.de](mailto:kommunikation@swn.de)

